Marburg Miteinander für Kinder, Jugend und Familien, Unterstützungs­fond zur Bewältigung der Corona-Krise

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Vertreter*innen von Trägern der Jugendhilfe, Vereinen und Verbände in der Stadt Marburg,

die Universitätsstadt Marburg sieht die großen Belastungen der Kinder, Jugendlichen und Familien durch die Corona-Krise.

Ich freue mich sehr, Ihnen heute mitteilen zu können, dass die Universitätsstadt Marburg kurzfristig zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise und zum Nachteilsausgleich für Kinder, Jugendliche und Familien im Rahmen der Maßnahme „Marburg Miteinander für Kinder, Jugend und Familien“ einen Fond in Höhe von 500.000,- Euro für zusätzliche Unterstützungsangebote zur Verfügung stellt.


Finanziert werden durch den Unterstützungs­fond zeitnah umgesetzte, konkrete Unterstützungsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Familien zur Bewältigung und Nachteilsausgleich der Folgen durch die Corona-Krise in der Universitätsstadt Marburg.

In folgenden Kategorien können Unterstützungsangebote für Marburger Kinder, Jugendliche und Familien finanziert werden:

1. Frühe Hilfen: Unterstützung für Eltern und Kinder von 0-3 Jahre
2. Jugendhilfe an der Schnittstelle zur psychosozialen Beratung/Therapie: Brücken bauen
3. Offene Kinder- und Jugendarbeit: Begegnung (wieder) möglich machen
4. Erleben und Bewegen: Kinder und Jugendliche zurück in Vereine und Verbände
5. Raus aus dem Haus: Erholung- u. Freizeitangebote an Wochenenden und in Ferien
6. Jugendhilfe-Schule: Kinder und Jugendliche erreichen, halten und unterstützen
7. Jugendberufshilfe: Den Übergang begleiten
8. Verschiedenes: Sonstige Angebote zur Entlastung von Kindern, Jugendlichen und Familien

Es werden zusätzliche und sofort umsetzbare Unterstützungsangebote finanziert, soweit sie nicht aus der bereits bestehenden Trägerfinanzierung umgesetzt werden können. Die Unterstützungsangebote orientieren sich inhaltlich und zeitlich an den Bedarfen der Kinder, Jugendlichen und Familien. Die Bedarfsermittlung und Umsetzung erfolgt unter Beteiligung der Zielgruppe entsprechend dem jeweiligen Angebot.

Der Antragszeitraum beträgt Juni bis Oktober 2021, die Unterstützungsangebote müssen bis zum Ende des Jahres 2021 umgesetzt werden. Es können maximal 10.000,- Euro beantragt werden.

Alle durch den Unterstützungsford „Marburg Miteinander für Kinder, Jugend und Familien“ finanzierten Angebote unterliegen den Vorgaben des § 8a SGB VIII/ §4 KKG zur Sicherung des Kinderschutzes. Es werden keine Einzelfallhilfen gewährt.

Zur Beantragung der Unterstützungsangebote stellt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Universitätsstadt ab 8.6.2021 ein standardisiertes Angebotsformular zur Verfügung. Sie erhalten dieses über die bekannten Kontaktverteiler oder können es unter jugend@marburg-stadt.de abrufen.

Für Nachfragen steht Ihnen die Jugendamtsleitung, Frau Lambrecht unter 06421 201 1520 oder Jugend@marburg-stadt.de zur Verfügung.

Ich hoffe sehr, dass es uns gemeinsam gelingt, die Kinder, Jugendlichen und Familien in dieser schwierigen Zeit mit zusätzlichen Unterstützungsangeboten noch mehr zu entlasten und möchte an dieser Stelle auch allen danken, die während der letzten Monate mit hohem persönlichen Engagement im Kontakt mit ihrer Zielgruppe geblieben sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Kirsten Dinnebier
Stadträtin